

VarioUltra 20/40

KURZANLEITUNG
VarioUltra 20/40 mit JAWS verbinden
2026-09-21

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	2
2.	Brailleprotokoll auf VarioConnect umstellen	3
3.	Bluetooth-Kopplung mit Windows.....	3
4.	Einrichtung in JAWS.....	3
5.	Verbindung testen.....	4
6.	Hinweise	4
7.	Herstellerangaben.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Hinweis

Gilt auch für BAUM-Versionen. Grundkenntnisse der VarioUltra werden vorausgesetzt.

1. Einleitung

Die VarioUltra ist eine portable Braillezeile mit 20 oder 40 Modulen. Sie kann per USB oder drahtlos per Bluetooth an Computer oder Smartphones betrieben werden. Dies gelingt entweder mit der optionalen JAWS Erweiterung 15.53, die Braillezeilen von VisioBraille und BAUM automatisch erkennt, oder – wie hier beschrieben – auch ohne diese Erweiterung. Getestet wurde dies mit JAWS 2026.

Während die JAWS Erweiterung 15.53 für die Vario 340, Vario 4 und neue Vario Modelle ab 2026 aufgrund des HID-Braille-Standards nicht mehr benötigt wird, lässt sich die VarioUltra nur per Bluetooth-Verbindung ohne diese Erweiterung in JAWS nutzen. Unter NVDA und macOS wird sie sowohl per USB als auch per Bluetooth automatisch erkannt.

Diese Anleitung zeigt, wie Sie die VarioUltra ohne Erweiterungen in JAWS einrichten. Da es unterschiedliche Bluetooth-Module und -Stacks gibt, dient sie als Orientierung, nicht als verbindliche Vorgabe. Führen Sie die Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus.

2. Brailleprotokoll auf VarioConnect umstellen

JAWS besitzt keinen nativen Erweiterungen für die VarioUltra. Daher muss das Brailleprotokoll der VarioUltra auf VarioConnect gestellt werden.

1. Mit S3 ins Menü.
2. *Einstellungen* → *Braillezeilenemulation*.
3. NaviStick drücken.
4. Mit NaviStick rechts VarioConnect auswählen.
5. Nach unten gehen und mit OK bestätigen.

Die Emulation wird nun umgestellt.

3. Bluetooth-Kopplung mit Windows

1. In der VarioUltra unter *Bluetooth* das Kontrollkästchen aktivieren.
2. Danach die Windows-Bluetooth-Einstellungen öffnen.
3. *Neues Gerät hinzufügen*.
4. „Alle Geräte anzeigen“ aktivieren, damit die VarioUltra erscheint.
5. Gerät auswählen → „Verbinden“.
6. Windows fordert den PIN 1111 an.
7. PIN eingeben.
8. Auf der VarioUltra die Meldung mit NaviStick runter + OK bestätigen.

Wichtig

Die Bestätigung an der VarioUltra muss unmittelbar erfolgen, sonst bricht die Kopplung ab.

4. Einrichtung in JAWS

1. In JAWS: *Optionen* → *Braillezeileneinstellungen* → *Braillezeile hinzufügen oder entfernen*.
2. BAUM VarioConnect aktivieren.
3. Bestätigen.
4. Bei Schnittstelle und Standardbraillezeile zunächst die niedrigste COM-Schnittstelle wählen und BAUM VarioConnect als Standard setzen.
5. JAWS neu starten.

5. Verbindung testen

1. Schalter links an der VarioUltra in den Braillezeilenmodus stellen.
2. Mit S2 + B4/B5/B6/B8 die vier Bluetooth-Kanäle prüfen.

Wenn keine Verbindung zustande kommt, ist meist der falsche COM-Port gewählt. Dann in den Braillezeileneinstellungen einen anderen COM-Port wählen und erneut testen. Das kann mehrere Versuche erfordern.

6. Hinweise

- Eine Nutzung als VarioConnect über USB ist nicht möglich – hierfür wird die optionale JAWS Erweiterung benötigt.
- Die Einstellung Pronto! ist alternativ möglich, wird jedoch nicht empfohlen.

Tipp

Mit NVDA lässt sich leicht prüfen, ob die Bluetooth-Verbindung grundsätzlich funktioniert. Wenn NVDA die VarioUltra über Bluetooth erkennt, sollte sie mit JAWS ebenfalls funktionieren.

7. Kontakt & Support

VisioBraille – eine Marke der LUCAS components GmbH

Adresse: Max-Grossmann-Straße 1, 07745 Jena, Deutschland
Telefon: +49 3641 6686 133
E-Mail: visiobrasille@lucas-jena.de
Internet: www.visiobrasille.de